

Gapsy jetzt mit Kundenzentrum

Hilfe für schwer psychisch Kranke

Von unserem Redakteur
Bernd Schneider

BREMEN. In der ambulanten Versorgung schwer psychisch kranker Menschen hat sich in den vergangenen Jahren vieles geändert. Hilfe bietet ab heute das Kundencenter der gemeinnützigen Gesellschaft für Ambulante Psychiatrische Dienste (Gapsy), wie die Gesellschaft mitteilt.

Nach eigenen Angaben öffnet damit der „erste psychosoziale Träger“ in Bremen ein Kundencenter. Das Kundencenter berät Patienten und Angehörige, Ärzte, Krankenkassen und Krankenhäuser über mögliche Hilfeleistungen sowie die Angebotspalette der Gapsy. Die Mitarbeiter versorgen den Patienten mit den Ergebnissen ihrer Recherche.

Helmut Thiede, stellvertretender Gapsy-Geschäftsführer: „Die Veränderung der Sozialgesetzgebung hat sich positiv für die von uns ambulant versorgten Menschen ausgewirkt.“ Seit Ende 2004 gebe es etwa die „integrierte Versorgung“. Im Falle einer Krise könne Gapsy Patienten „ambulant mit psychiatrischer Krankenpflege, Soziotherapie, medikamentöser und ärztlicher Behandlung“ sowie im Bedarfsfall nachts im „Rückzugshaus“ betreuen. Selbst ausgewiesene Fachleute hätten aber inzwischen Mühe, sich in den Verwaltungsrichtlinien zurechtzufinden. „Wir haben ein Interesse, dies zum Wohle der Patienten zu ändern und treten als Lotse auf.“

Meist reiche eine telefonische Beratung und Weitervermittlung. In schwierigen Fällen empfehle sich ein Besuch im Kundencenter, Waller Heerstraße 107 (Walle-Center).

> Das Kundencenter ist von 8.30 bis 19 Uhr erreichbar unter Telefon 1650 10, nach 19 Uhr wird weiter geleitet zur Rufbereitschaft. Mehr unter www.gapsy.de
